



# EGOLZWILER

Ausgabe Februar 2018

# sicht



Gemeinderat	2-7
Gemeindeverwaltung	7-10
Schule / Musikschule	12-16
Vereine	16-23
Parteien	24-25
Inserenten	26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



## Editorial

### „es fasnächtlet“

Heute mit den **Geugglern vom Santenberg Intrigant, Interessant, Irrelevant, Komödiant** wohnhaft am Santenberg, 1x pro Jahr Fasnachtvirus, Kinder (wer weiss?), geboren am SchmuDo, selbständig, besuchten die Geuggler-Schule Sandloch

#### Womit kann man euch eine Freude bereiten?

Ein bisschen Essen, Trinken und viiiiiieeel Fasnacht

#### Welchen Nachbarn bittet ihr um Hilfe, wenn ihr in Not seid?

Je nach Situation: Egolzwil oder Wauwil

#### Wem würdet ihr gerne welche Frage stellen?

Gemeinderat Egolzwil: Ist es wahr, dass die 20'000 Franken Kulturgeld der kulturtragenden Geugglergruppe zugesprochen wird...??? Besten Dank!

#### Welche Persönlichkeit möchtet ihr einmal zum Geugglen mitnehmen?

Bundesrat Johann Schneider Amman: Rire c'est bon pour la santé (unser Motto)

#### Wovor fürchtet ihr euch?

Vor dem letzten Bier und dem Aschermittwoch

#### Was ist der romantischste Platz für ein Rendez-vous?

An der Bar am Sängerbäll in Egolzwil

#### Welche Sportart würdet ihr gerne beherrschen?

Synchronegeugglen

#### Für was gebt ihr üblicherweise zu viel Geld aus?

Kostüme, Requisiten und Bastelmaterial. Deshalb ein herzliches Dankeschön an die Kulturförderung von 20'000 Stutz (siehe oben)

#### Impressum

Herausgeber  
Textlayoutvorlage/  
farbige Version  
Redaktion  
und Druck

Redaktionsschluss  
für März 2018

#### Nr. 81 / Februar 2018

Gemeinde Egolzwil  
siehe [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)  
► Egolzwiler Sicht  
Carmen-Druck AG, Wauwil  
Tel. 041 980 44 80  
[info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

**21. Februar 2018, 9.00 Uhr**

#### Was darf in eurem Kühlschrank nicht fehlen?

Kälte. Notfalls Tomatensaft für den Morgen danach.

#### Wenn ihr einen Tag in eurem Leben noch einmal erleben könntet, welcher wäre das?

Das war der Tag, als unser unermüdliches und ausdauerndes Power-Geugglen mit der Auszeichnung der „Goldenen Maske“ belohnt wurde.

#### Mit wem möchtet ihr wieder mal „eis go näh“?

Für jede spontane Einladung sind wir offen  
([geuggu@bluewin.ch](mailto:geuggu@bluewin.ch))

#### Kleine, spontane Frage zum Schluss:

Luzerner oder Basler Fasnacht: **Luzerner**

Bier oder Wein: **Beide, oder in dieser Reihenfolge**

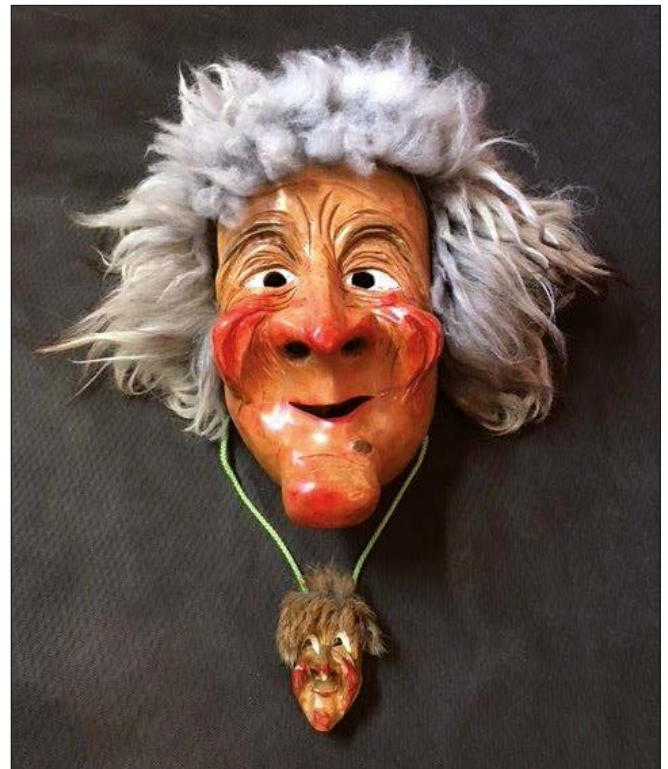
Nez Rouge oder Nachtstern: **Tapis Rouge**

Tag oder Nachtmensch: **Nacht (und lieber nicht Tag danach)**

Umzug oder Maskenball: **Maskenball**

Schminke oder Maske: **Maske**

Analog oder Digital: **Scheissegal**



Wir wünschen allen eine rüüüüdig schöne Fasnacht 2018!

Geuggler vom Santenberg

## Nachrichten aus dem Gemeinderat

### Roland Wermelinger seit 1. Januar 2018 im Amt

Roland Wermelinger, Seehalde 15, wurde am 26. November 2017 als neues Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2016 – 2020 gewählt. Am 1. Januar 2018 hat er sein Amt offiziell angetreten. Roland Wermelinger übernimmt das Ressort Marketing Umwelt von seiner Vorgängerin Patricia Huber-Hodel. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen insbesondere die Bereiche Bürgerrechtswesen, Energiestadt, Gemeindemarketing, Homepage und Presse, Natur- und Umweltschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Personal. Als Vertreter der Gemeinde nimmt er darüber hinaus Einsitz in der Natur- und Umweltkommission sowie der Einbürgerungskommission.

### Stellenausschreibung für Verwaltungsangestellte Kanzlei

Per 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung ist auf der Gemeindeverwaltung Egolzwil die Stelle als Verwaltungsangestellte mit einem Pensum von 80 % neu zu besetzen. Die jetzige Stelleninhaberin Simona Schmid sieht Mutterfreuden entgegen. Die Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Egolzwil sowie auf Seite 8 dieser Egolzwiler Sicht. Die Bewerbungsfrist läuft bis am 9. Februar 2018. Bei Fragen gibt Gemeinbeschreiber David Schmid (Telefon 041 984 00 16, E-Mail david.schmid@egolzwil.ch) gerne Auskunft.

### Budget-Gemeindeversammlung am 11. Dezember 2018

In der November-Ausgabe der Egolzwiler Sicht wurde mitgeteilt, dass die Budget-Gemeindeversammlung am Dienstag, 4. Dezember 2018 stattfindet. Da dieser Termin mit den Samichlaus-Hausbesuchen kollidiert, hat der Gemeinderat entschieden, die Versammlung eine Woche später durchzuführen. Sie findet demnach erst am Dienstag, 11. Dezember 2018, statt.

### Sirenentest 2018

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2018, 13.30 bis 14.00 Uhr, werden im ganzen Kanton die stationären und mobilen Sirenen zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung getestet.

Nebst der Information der Öffentlichkeit über das Verhalten im Ernstfall geht es um die Überprüfung der technischen Infrastruktur.

Beim Test vom 7. Februar 2018 sind keine Verhaltens- oder Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Wenn der "Allgemeine Alarm" ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

### Einbürgerungsrichtlinien angepasst

Aufgrund der Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes treten per 1. Januar 2018 diverse Änderungen im Bundesrecht sowie kantonalen Recht in Kraft. Der Gemeinderat hat infolgedessen die Einbürgerungsrichtlinien für ausländische Gesuchsteller überarbeitet. Wesentliche Änderungen gegenüber dem bisherigen Recht sind:

- die Reduktion der Mindestaufenthaltsdauer von 12 auf 10 Jahre
- Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) als Voraussetzung für die Einbürgerung
- Verschärfung bei Strafen und Massnahmen
- festgesetztes Sprachniveau (B1/A2)
- Sozialhilfe grundsätzlich als Hindernis
- ausdrückliche Prüfung der Einhaltung der Werte der Bundesverfassung und Integration Familie
- höhere Hürden für erleichterte Einbürgerungen
- Neuumschreibung der materiellen Einbürgerungsvoraussetzungen (erfolgreiche Integration, Vertrautsein mit den schweizerischen Lebensverhältnissen, keine Gefährdung der inneren oder äusseren Sicherheit der Schweiz).

### Gewinnerin des Goldenen Stern 2017 ist das Ehepaar Erika und Franz Hunke-ler

Traditionsgemäss und bereits zum zehnten Mal hat die äusserst beliebte Verleihung des Goldenen Sterns stattgefunden. Wie immer haben am Sonntag 7. Januar 2018, die Ehrungen im Schulhaus in Egolzwil stattgefunden. Die Einwohner der Gemeinde Egolzwil sind sehr stolz auf diese beliebte Feier und Würdigung des Gewinners vom Goldenen Stern. Das Interesse an diesem Anlass ist stets sehr gross und die Mehrzweckhalle im Schulhaus Egolzwil war wiederum voll besetzt.



Im Anschluss an diese feierliche Verleihung fand wie gewohnt der von der Gemeinde offerierte Neujahrsapéro statt. Annelies Schmid-Schärli Gemeinderätin eröffnete den Festanlass und begrüßte die zahlreichen und treuen Besucher/innen. Ein Willkommensgruss zu den Ehrungen von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen und als Höhepunkt die Verleihung des Goldenen Sterns 2017. Unter der Leitung von Xaver Kurmann hat die Alphornbläsergruppe Santenberg die Feier eröffnet. Musikalisch begleitet während des Abends wurden die Anwesenden Egolzwiler/Innen durch die bestens bekannte und geschätzte Brass Band Musikgesellschaft unter der Leitung von Stefan Frei. Die Neujahrsansprache mit eindrücklichen Worten richtet Dr. Charles Vincent, Leiter Volksschulbildung Kanton Luzern an die die Bevölkerung. Mit sinnigen Worten erinnerte er an die Wichtigkeit der Bildung in unserer Gesellschaft.

### **Einzelleistungen und Vereine wurden geehrt**

Unter den zahlreichen Einzelleistungen und Vereinen durften die Anwesenden von Spitzenleistungen und Können verschiedener Persönlichkeiten Kenntnis nehmen. Besonders geehrt und verdankt wurden die Alphorngruppe Santenberg, der Männerturnverein, die Trachtentanzgruppe und die Brass Band Gesellschaft Musikgesellschaft. Verschiedene Einzelehrungen im Bereich Musik Sport und andere Leistungsträger wurden mit einem grossen Dank und Applaus verabschiedet.



### **Der Höhepunkt: Den begehrten Preis vom Goldenen Stern durfte das Ehepaar Hunkeler entgegennehmen**

Die Jurymitglieder mit Annelies Schmid, Inge Lichtsteiner und Ivo Jeggli waren verantwortlich für die Wahl. Dieses Jahr hat das Wirte Ehepaar Erika und Franz Hunkeler vom Gasthof St. Anton in Egolzwil den verdienten Preis entgegennehmen dürfen. Die mit Fr. 500.00 dotierte Preissumme ging an das mehr als überraschte Ehepaar. Die Laudatio hielt mit spannenden und auch humoristischen Worten Hansjörg Wyss. Er verstand es, mit den richtigen Worten darzulegen, dass seit 22 Jahren der offene Weihnachtstisch vielen grosse Freude bereitet hat. Der Verdienst, diesen Preis zu erhalten liegt darin, dass seit vielen Jahren das Ehepaar Hunkeler am Heilig Abend Menschen Alleinstehende und Einsame einlädt, dies aus Nächstenliebe und das mit grossem Herzblut, um diesen Menschen einen würdigen Abend zu ermöglichen. Wie immer überreichte der Gemeindepräsident Urs Hodel den überraschten Gewinnern die wohlverdiente Trophäe.



### **„Egolzwiler Kulturförderung“ als wunderbarer Schlusspunkt**

Den Abschluss und freudigen Schlusspunkt machte Gemeinderat Willy Geiser, mit einer spannenden Geschichte. „Egolzwil ist kein Schlafdorf“ sagte er, denn ein mehrjähriges Projekt wurde an der Gemeindeversammlung vorgestellt. Auf diesen Hinweis hin hat eine nicht genannte Person der „Egolzwiler Kulturförderung“ eine anonyme Spende von total Fr. 20'000 in Briefform zukommen lassen. Herzlichen Dank dem grosszügigen Spender/In.

Der unterhaltsame Abend wurde wiederum musikalisch umrahmt mit der beliebten Brassband Egolzwil. Der schöne Sonntagabend durfte ausklingen und der offerierte Apéro kam bei den Gästen sehr gut an. Egolzwil bewies einmal mehr, wie modern und zeitgemäss die Gemeinde am schönen Santenberg lebt. Es ist ein Privileg in dieser wunderbaren Gemeinde wohnen zu dürfen.

Text von Roland Achermann, Egolzwil

## Information zu den Projekten "Panoramastrasse" und "Allmend"

Aufgrund des grossen Interesses der Bevölkerung an den Projekten "Sanierung Panoramastrasse" und "Erschliessung Allmend" will der Gemeinderat im folgenden Beitrag in der Egozweiler Sicht über die Entwicklung in diesem, für die Entwicklung der Gemeinde wichtigen Gebiet informieren. Der Gemeinderat nimmt Rückmeldungen der Bevölkerung gerne entgegen.

### Wasser-Ringleitung ab Engelbergstrasse bis Hinterbergstrasse und Sanierung der Panoramastrasse

An der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2015 wurde zunächst ein Sonderkredit in der Höhe von Fr. 1'480.000.00 für das Erstellen der Wasser-Ringleitung ab Engelbergstrasse bis zur Hinterbergstrasse mit Anschluss an das Reservoir Allmend bewilligt. Mit diesem Vorhaben will die Gemeinde vor allem zwei Ziele verfolgen. Erstens stellt der Ringschluss über die Panoramastrasse eine zusätzliche Versorgungssicherheit für die Wasserversorgung der Gemeinde Egozwil dar. Die bestehende Wasserleitung ab Reservoir Allmend, die sich über die Panoramastrasse, den Baumacher und weiter bis zur Hinterbergstrasse erstreckt, verläuft durch private Vorgärten in steilem Gelände. Ein Rohrleitungsbruch würde eine grosse Gefahr für die umliegenden und unterliegenden Liegenschaften bedeuten. Mit der Ringleitung kann ein schnelles Eingreifen bei einem Leitungsbruch garantiert werden. Im Weiteren dient die neue Ringleitung der Erschliessung des neuen Baugebiets Allmend und gewährleistet die Verbindung der beiden Wasserreservoirs Allmend und Engelberg. Zweitens war seit längerer Zeit bekannt, dass die Panoramastrasse sanierungsbedürftig ist, da die Strasse Belagsschäden aufweist. Da die Wasser-Ringleitung in die Panoramastrasse verlegt wird, macht es Sinn, die Strassensanierung gleichzeitig vorzunehmen.

### Neue Erkenntnisse

Während einer äusserst niederschlagsreichen Zeit Anfang Mai 2015 ereignete sich am Santenberg ein Erdbeben, welche den Fussweg zwischen Geissacher und Baumacher/Hinterbergstrasse beschädigte. Der Weg wurde daraufhin aus Sicherheitsgründen gesperrt. Ein Gutachten der Geotest AG, Horw, ergab, dass es aufgrund der Steilheit des Hanges auch in Zukunft zu neuen Hangrutschen kommen kann, insbesondere in Phasen ausserordentlich hoher Niederschläge.

Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde auch das Bauprojekt der Gemeinde nochmals einer vertieften Analyse unterzogen. Dazu wurde mit der Tagmar AG ein neues externes Bauingenieurbüro beigezogen. Die neuen Abklärungen ergaben Folgendes:

- Die Entwässerung der Strasse darf aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht über die Schulter erfolgen. Stattdessen muss das Regenwasser gesammelt und abgeleitet werden. Die Mehrkosten für die zu erstellenden Rohrleitungen und Einlaufschächte betragen rund Fr. 200'000.00.
- Die Hanglage ist instabiler als angenommen. Um Schäden an der sanierten Strasse präventiv zu vermeiden, soll der Hang zusätzlich stabilisiert und gesichert werden. Das führt zu Mehrkosten von Fr. 240'000.00.
- Die Panoramastrasse misst heute an gewissen Stellen nur 2.2 m. Um die Sicherheit zu erhöhen, soll die Strasse auf 3.50 m (inkl. Bankett) verbreitert werden. Gemäss Kostenschätzung führt dies zu weiteren Mehrkosten von Fr. 350'000.00.

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016 genehmigten die Stimmberechtigten den infolge Mehrkosten erforderlichen Zusatzkredit im Betrage von Fr. 790'000.00 knapp. Somit beläuft sich der Gesamtkredit für das Bauvorhaben auf Fr. 2'270.000.00

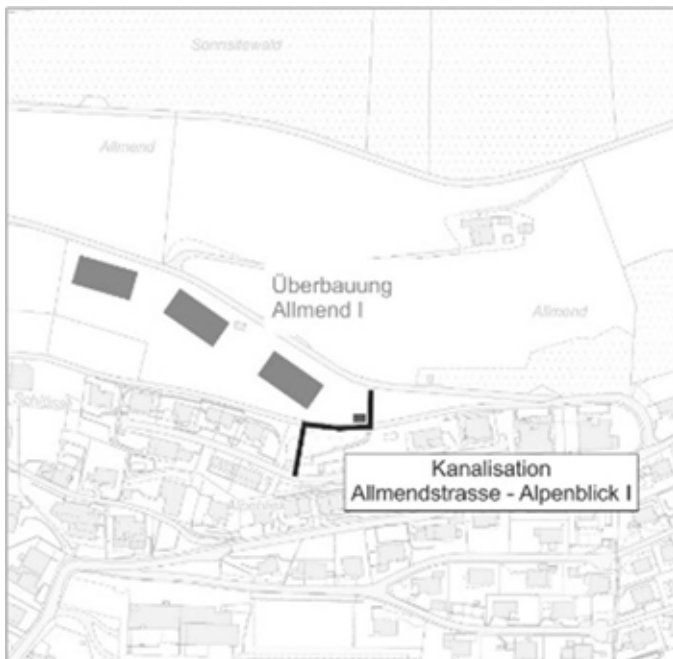
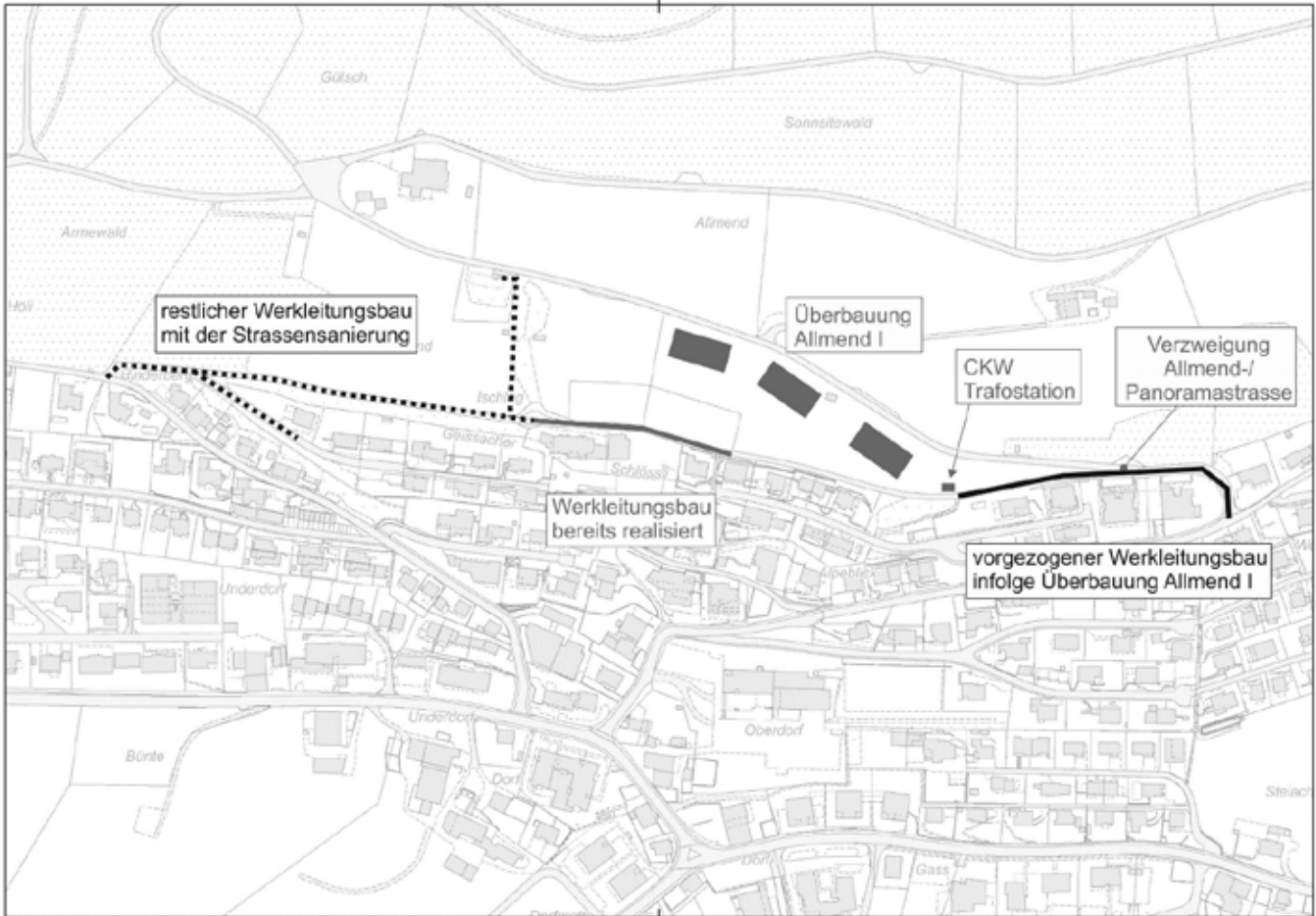
### Baublauf und Termine

Aufgrund der Bautätigkeit auf den Parzellen Nr. 656 und Nr. 657, GB Egozwil, wurde in einer ersten Etappe der Leitungsbau aller Werkleitungen (d.h. Wasser-/Kanalisationsleitungen, Strom, Kabelkommunikation) ab Hydrant bei der Ausweichstelle bis Ende Parzelle 657 Allmend 2 vorgezogen. Diese Arbeiten wurden mehrheitlich bereits abgeschlossen. Ausstehend sind nur noch der Strassenabschluss talseitig sowie der Schlussbelag.

In der zweiten Etappe erfolgt die Erschliessung des Baulandes Allmend 1 (Wasser und Kanalisation). Dazu wird parallel mit der CKW die Wasserleitung und die Entwässerungsleitung ab Engelbergstrasse bis Trafostation erstellt. Diese Arbeiten werden ebenfalls vorgezogen, um Synergien mit dem Werkleitungsbau der CKW und WWZ (TV-Erschliessung) zu nutzen. Die CKW muss ebenfalls das Stromversorgungsnetz für die Überbauung Allmend vorgängig ausbauen.

Gleichzeitig mit dem Einbau der Wasserleitungen wird die Verzweigung Panoramastrasse/Allmendstrasse angepasst. Diese Arbeiten sind notwendig im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau der Allmendstrasse. Die Gemeinde beteiligt sich am Ausbau der Allmendstrasse mit Fr. 360'000.00. Die Stimmberechtigten genehmigten an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 den erforderlichen Sonderkredit.

Nicht Bestandteil des vorliegenden Projektes ist der Anschluss an die Kanalisation ab Alpenblick über die CKW-Trafostation bis Allmendstrasse.



Im Anschluss an den Werkleitungsbau wird die Panoramastrasse saniert. Dazu muss die Strasse talseitig auf den einzelnen Privatgrundstücken verankert werden.

Die Ausarbeitung der Dienstbarkeitsverträge für die Eintragung im Grundbuch bedingen umfangreiche Abklärungen und Besprechungen mit den betroffenen Eigentümern. Die Gemeinde ist bestrebt, mit den Betroffenen eine einvernehmliche und für beide Seiten gewinnbringende Lösung zu finden.

### Vorsorgliche Beweisaufnahme

Vor dem Baubeginn wird die Gemeinde eine vorsorgliche Beweisaufnahme durchführen. In deren Rahmen wird eine Zustandsaufnahme (Rissprotokoll) der benachbarten Gebäude angefertigt. Die betroffenen Eigentümer werden durch die Gemeinde informiert. Ausserdem werden Erschütterungsmessungen bei erschütterungsintensiven Arbeiten durchgeführt.

### Perimeterverfahren Panoramastrasse

Das Perimeterverfahren für die Panoramastrasse läuft zeitlich unabhängig vom eigentlichen Bauprojekt. Die Panoramastrasse ist eine Gemeindestrasse 2. Klasse. Gemäss Strassenreglement der Gemeinde Egolzwil haben sich die interessierten Grundstückseigentümer an den Sanierungs- und Baukosten mit 30 bis 50 % zu beteiligen. Der Gemeinderat hat den Anteil, welcher im Perimeterverfahren verteilt wird, auf das Minimum von 30 % festgelegt.

Die übrigen 70 % werden durch die Gemeinde getragen. Den Betroffenen wurde ein erster Entwurf des Perimeters im Oktober 2017 zur Stellungnahme zugestellt. Aktuell werden die Rückmeldungen durch das beigezogene Ingenieurbüro Emch + Berger WSB AG ausgewertet. Sobald die Resultate vorliegen, wird der überarbeitete Perimeter allen Betroffenen nochmals zugestellt.

### Übernahme Allmendstrasse

Im Gebiet Allmend, welches durch die Allmendstrasse erschlossen ist, sind mindestens 30 Wohneinheiten geplant. Die Gemeinde beabsichtigt, die Allmendstrasse in ihr Eigentum zu übernehmen und den unteren Teil der Strasse, welches die Wohnungen erschliesst, als Gemeindestrasse 2. Klasse einzustufen. Der obere Teil bleibt wie bisher eine Gemeindestrasse 3. Klasse. Gemäss der kantonalen Strassenverordnung dienen Gemeindestrasse 2. Klasse der Groberschliessung und dem Anschluss von Quartieren an die übergeordneten Strassen. Die Allmendstrasse ist daher gemäss der vorgenannten Strassenverordnung und der VSS Norm 640 045 als Zufahrtsstrasse zu typisieren. Daraus ist ein Ausbau der heutigen Strassen abzuleiten. Dabei wird bewusst eine minimale Fahrbahnbreite von 4.50m gewählt, welche das sichere Kreuzen von zwei Personenwagen bei einer Geschwindigkeit von 30km/h gewährleistet. Mit den beiden seitlichen Banketten von je 50cm ergibt dies eine Gesamtbreite von 5.50m. Dabei wird dem Langsamverkehr (Velo/ Mofa) und insbesondere dem Fussgänger kein zusätzlicher Raum gewährt. Dies ist beim anstehenden Verkehrsaufkommen zu vertreten, insbesondere da es noch andere Fussgängerverbindungen gibt. Für den Begegnungsfall LKW/PW werden die vorhandenen Ausweichstellen weiterhin genutzt. Seitens der Bevölkerung gab es verschiedentlich Einwände gegen die Gesamtbreite von 5.50m. Eine erneute Überprüfung hat ergeben, dass die minimalen rechtlichen Vorschriften und Normen nur mit einer Fahrbahnbreite von 4.50m eingehalten werden können. Um den Anliegen der Bevölkerung entgegenzukommen, wurde das Längsprofil der Strasse so angepasst, dass die Stützmauer auf ein Minimum reduziert werden kann.

### Ausserordentliche Öffnungszeiten der Verwaltung während der Fasnacht

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt während der Fasnachtszeit wie folgt geschlossen:

**Güdismontag, 12. Februar 2018  
ganzer Tag geschlossen**



Besten Dank für Ihr Verständnis. Wir wünschen Ihnen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

### Volksabstimmung

Am **Sonntag, 4. März 2018**, finden folgende Volksabstimmungen statt:

#### Eidgenössische Vorlagen

- ▶ Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021
- ▶ Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 «Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren (Abschaffung der Billag-Gebühren)»

#### Kantonale Vorlage

- ▶ Volksinitiative «Zahlbares Wohnen für alle»

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egolzwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

### Steuererklärung 2017

Im Februar 2018 erhalten Sie die Steuererklärung 2017. Zu deklarieren sind das Einkommen 2017 und die Vermögenswerte per 31.12.2017.

Bitte reichen Sie mit der Steuerklärung keine Originalbelege ein, die Sie bei Ihren Unterlagen ablegen möchten. Die Steuerklärungen werden beim ScanCenter in Zürich gescannt und archiviert. Eine Retournierung dieser Belege an uns bzw. den Steuerkunden ist aufwändig und auch kostenpflichtig. Sie erleichtern den Mitarbeitern des ScanCenters die Arbeit, wenn Sie weder Büro- noch Bostitchklammern bei Ihren einzureichenden Steuerunterlagen verwenden.

Wir bitten Sie, die Steuererklärung 2017 bis zum 31. März 2018 einzureichen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, diese Frist einzuhalten, können Sie die Einreichfrist unter [www.steuern.lu.ch/](http://www.steuern.lu.ch/) e-Fristerstreckungen online verlängern.

Wir empfehlen Ihnen, die Steuerklärung nach Möglichkeit mit dem PC-Programm **steuern.lu.2017** auszufüllen. Das Programm kann unter [www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch) auf Ihren PC geladen oder als CD-ROM bei uns bezogen werden. Neu können Sie die Steuerklärung inklusive aller



notwendigen Beilagen verschlüsselt und sicher elektronisch über das Internet einreichen. Infos finden Sie unter [www.steuern.lu.ch/eFiling](http://www.steuern.lu.ch/eFiling).

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Steueramt Egolzwil  
041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

## Steuererklärungsdienst der Pro Senectute

### Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuererklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter. Die Preise sind abhängig vom Reinvermögen und betragen mindestens 50 respektive maximal 210 Franken. Für besonders aufwendige Steuererklärungen oder komplexe Zusatzleistungen wird in gegenseitiger Absprache zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet.

Bitte wenden Sie sich an folgende Adresse:  
Pro Senectute Kanton Luzern  
Menzbergstrasse 10  
6130 Willisau  
Tel. 041 972 70 60  
E-Mail [willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch)

Treuhand – rundum sorglos Paket  
Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Auskünfte zum Treuhanddienst gibt es unter der Telefonnummer 041 226 19 70.

## Baubewilligung erteilt

an

- ▶ Netz Wauwilerebene, Hanspeter Hunkeler, Ronmühle, 6247 Schötz, für den Neubau eines Kleingewässers im Rahmen der ökologischen Aufwertung auf Grundstück Nr. 626, Egolzwilermoos, Grundbuch Egolzwil

## Zivilstandsmeldungen

### Geburten

**Boog, Noel**, Sohn des Boog, Stephan und der Boog geb. Muster, Isabel, Chrüzacher 1, Egolzwil, geboren am 2. Dezember 2017

**Gusset, Romina**, Tochter des Gusset, André und der von Aarburg geb. Ackermann, Tanja, Dorfchärm, Egolzwil, geboren am 3. Dezember 2017

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

## Stellenausschreibung

Auf den 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung ist folgende Stelle neu zu besetzen:

### Verwaltungsangestellte/r (80 %)

Ihr Aufgabenbereich:

- selbständige Führung der Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle
- Mithilfe in den Bereichen Kultur, Vereine und Bauamt
- Bewirtschaftung der Homepage
- Vorbereitung von Wahlen und Abstimmungen
- Sekretariat Einbürgerungskommission
- Verantwortlich für Schalter- und Telefondienst
- allgemeine administrative Arbeiten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung auf einer Luzerner Gemeindeverwaltung und Berufserfahrung in den obgenannten Bereichen
- Fähigkeitsausweis als AHV-Zweigstellenleiter/in oder die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- gute EDV-Anwenderkenntnisse (GemoWin NG, MS Office, eBAGE+)
- selbständige, zuverlässige, kompetente und exakte Arbeitsweise
- engagierte, flexible, teamfähige und belastbare Persönlichkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise

Senden Sie Ihre Bewerbung bis 9. Februar 2018 an Gemeindeverwaltung Egolzwil, David Schmid, Dorfchärm, 6243 Egolzwil, oder an [david.schmid@egolzwil.ch](mailto:david.schmid@egolzwil.ch).  
Bei Fragen: Gemeindeschreiber David Schmid, Telefon 041 984 00 16.





## Egolzwil

### Das Jahr 2017 in Zahlen

<b>Zivilstandswesen</b>	2016	2017
Geburten	22	21
Todesfälle	4	5
Ehen	9	12

<b>Wohnbevölkerung</b>	31.12.2016	31.12.2017
Total	1'449	1'487
davon Schweizer	1'298	1'321
davon Ausländer	151	166

<b>Stimmregister</b>	31.12.2016	31.12.2017
Stimmberechtigte	1'062	1'091

<b>Gemeinderatstätigkeit</b>	2016	2017
Sitzungen	26	27
Geschäfte (inkl. Kennnismnahmen)	406	475

<b>Bauwesen</b>	2016	2017
Erteilte Baubewilligungen	33	20

<b>Gemeindesteuern</b>	2016	2017
Ertrag des laufenden Jahres	3'588'319.10	4'100'663.95
Ertrag Nachträge früherer Jahre	97'712.50	125'709.00
Sondersteuern Kapitalzahlungen	59'379.15	87'114.70
Nachsteuern und Steuerstrafen	0.00	508.30

<b>Sondersteuern</b> (nur Gemeindeerträge)	Veranlagungen	2016	Veranlagungen	2017
Handänderungssteuern	33	75'364.20	27	154'632.05
Grundstückgewinnsteuern	23	217'345.10	9	482'260.15
Erbschaftssteuer	6	33'231.00	5	38'488.65

<b>Tätigkeitsbericht Betreibungsamt</b>	2016	2017
Zahlungsbefehle	283	250
Pfändungen	116	114
Verwertungen	188	164
Def. Verlustscheine	66	53



**HERZLICH WILLKOMMEN**

**SÄNGERBALL/KINDERFASNACHT**

**FREITAG, 9. FEBRUAR 2018**

beim Schulhaus Egozwil  
(Foyer/MZH)

**Kinderfasnacht und Spaghettiplausch für die ganze Familie:**

Die traditionelle Kinderfasnacht startet um 15.30 Uhr mit einem Umzug ab dem Schulhaus Linde Wauwil Richtung Schulhaus Egozwil. Anschliessend findet der alljährliche Spaghettiplausch statt. Für nur Fr. 5.00 pro Person kann man sich ab 18.00 Uhr mit Spaghetti fein verköstigen.

**Ende der Kinderfasnacht: 20.30 Uhr**

**Sängerball ab 20.30 Uhr:**

„Erika Arnold“ wird auch am diesjährigen Maskenball in der MZH für tolle Stimmung sorgen. Neben diversen Guggenmusiken sorgt ein DJ bis spät in die Nacht für gute Unterhaltung.

**Kommen Sie an die Kinderfasnacht und an den Sängerball.  
Ihr Besuch freut uns und trägt zum Erhalt der Tradition bei.**

**Männerchor Egozwil-Wauwil,  
Mooschränzer Wauwil-Egozwil und Gemeinde Egozwil**



[www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)

**GEBÄUDEPROGRAMM IN DER ZENTRALSCHWEIZ 2018****GEAK Plus liefert Varianten für die Modernisierung**

Der GEAK Plus ist der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht. Er dient Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern vor allem als Entscheidungshilfe: Welche Sanierungsvariante ist die beste? Der GEAK Plus ist zudem ein Leitfaden für die Planung der anstehenden Sanierung: In welchen Schritten wird das Gebäude erneuert? Was kommt zuerst, was später?

Bei einer Begehung macht sich der vom Kunden ausgewählte GEAK-Experte ein Bild von der Liegenschaft und stellt die möglichen Sanierungsvarianten vor. Danach erstellt er den GEAK mit einer Energieetikette, die das Gebäude in eine Effizienzklasse einordnet, und verfasst einen Beratungsbericht. Dieser bietet bis zu drei Varianten der Gebäudesanierung, mit Angaben zur möglichen Reduktion des Energiebedarfs und einer Abschätzung der Kosten pro Sanierungsvariante. Eine Liste der GEAK-Experten finden Sie auf [www.geak.ch](http://www.geak.ch).

**Fördergeld aus CO2-Abgabe**

Die Fördergelder für das Gebäudeprogramm stammen aus der CO2 Abgabe: Diese wird seit 2008 vom Bund auf fossilen Brennstoffen erhoben. Es handelt sich um eine Lenkungsabgabe, die den sparsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen fördern soll. Ein Drittel der Gelder wird eingesetzt, um klimafreundliche Gebäudesanierungen und den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden zu unterstützen (Teilzweckbindung). Die Fördergelder werden über die Kantone verteilt.

**«PROJEKT EGOLZWILER KULTURFÖRDERUNG»****Perplex / merk-würdig / beispielhaft / anspornend**

Diese vier Stichworte verdienen hier eine besondere Beschreibung. Es gibt im Alltag ja hin und wieder Ereignisse, die besonderes Aufsehen und Respekt verdienen. Ein solches Vorkommnis passierte kurz vor Weihnachten mit einem persönlichen Brief mit Poststempel «Nebikon 17.12.2017» an vier Adressaten der Steuerungsgruppe «Egolzwiler Kulturförderung».

**Perplex**

Wie eine «Bombe eingeschlagen» hätte, so perplex war ebenfalls das Publikum am Neujahrsapéro über die «frohe Botschaft» von Willi Geiser, es sei in vier Couverts ein anonymer Begleitbrief je 5'000 Franken zugesandt worden. Ähnlich verduzt und «baff» waren auch die vier Briefemp-

fänger über diese wahrhaft ungewöhnliche Post aus heiterem Himmel. Aus dem kurzweiligen und mit praxisnahen Ideen bespickten Begleitbrief «vertrauliche Anregungen und Meinungen zur Gruppe Kultur und Innovation» wurde auf Anhieb die kulturell relevante Zweckbestimmung dieser 20 Tausender-Noten klar. Dieses Projekt ist mit der öffentlichen Präsentation an der Dezember-Gemeindeversammlung allerdings erst angekündigt und seither konkret lanciert worden.

**Merk-würdig**

Ja, diese grosszügige Spende ist echt und wortgetreu merk-würdig. Dies vor allem, weil sie in ihrer Art fantas-tisch, ausgefallen, eigenartig, generös und vor allem auch höchst anerkennenswert ist. Die edle Motivation hinter dieser Spende kommt zudem stichwortartig aus dem Brieftext zum Ausdruck. Ausgehend vom Attribut «Ja – wir sind kein Schlafdorf!» sind Überlegungen und Ideen notiert, wie unser Lebensraum und die Dorfkultur attraktiver werden könnten, etwa mit einfachen infrastrukturellen Massnahmen in der Landschaft (ein Bänkli mehr da oder ein Toi-Toi-WC dort) oder förderungswürdige Begegnungen wie der «Samstagsschwatz in der Bäckerei». Eine unkomplizierte Kulturgruppe soll tätig werden – mit Ideen einer jungen Frau ergänzt: die Frauenquote lasse grüssen.

**Beispielhaft**

Zitat aus dem Begleitbrief: «Nicht nur fordern, auch etwas geben». Ein wirklich lobenswerter Gedanke des noblen Spenders. Und nachahmenswert ebenfalls für weitere Gönner oder glückliche Losgewinne!

Namens der Kulturgruppe will ich diese Grosszügigkeit herzlich verdanken – auch wenn der Spender oder die Spenderin (noch) unbekannt ist. An diesem unerwarteten Geschenk eines anonymen Absenders wollen wir nicht herummäkeln, getreu dem Volksspruch «Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul» – auch wenn dies vielleicht verlockend wäre.

**Anspornend**

Vielmehr lassen wir uns anspornen, die lancierte «Egolzwiler Kulturförderung» sinnvoll und ideenreich mit Einbezug von Alt und Jung als Wissensträger und mit kreativen Mitgestaltern zu einem beispielhaften dörflichen Kulturwerk beispielhaft zu entwickeln. Der grosszügige Spender oder die Spenderin verdient es, dass wir solch edles Tun als «Gewinn für die dörfliche Gemeinschaft» Schritt für Schritt nun umsetzen.

Alois Hodel

und die weiteren Brief(geld)empfänger Willi Geiser, Toni Schmid und David Schmid



Einladung zur Elternveranstaltung

# Alles stresst!

wie Eltern ihre Kinder im Umgang mit Stress begleiten können

## THEMEN

- Stresssituationen in der heutigen Gesellschaft  
Schule, Freizeit, Familie
- Wertehaltungen im Zusammenhang mit Stress
- Was können Eltern tun?  
Umgang mit Stress in der Familie und in der Schule  
Bewältigungsmöglichkeiten kennenlernen  
Anregungen für den Erziehungsalltag

## WANN UND WO

**Donnerstag, 15. März 2018 von 19.30 bis 21.30 Uhr, anschl.  
Apéro im Singsaal Schulhaus Dorf, Egolzwil**



Primarschule Egolzwil

Liebe Mütter und Väter

Wir laden Sie am Tag der Volksschulen 2018 zur Elternveranstaltung „Alles stresst!“ herzlich ein.

Unsere Kinder sollen gestärkt aufwachsen, damit sie selbstbestimmt mit Herausforderungen umgehen können. Dazu gehört auch der Umgang mit Stress und Druck. Im Vorfeld nehmen wir das Thema in der Schule auf.

Brigitte Waldis-Kottmann von Akzent Prävention und Suchttherapie Luzern vermittelt Inputs und bietet eine Grundlage, sich mit diesem herausfordernden Thema auseinanderzusetzen.

Sie haben zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern und Fachpersonen aus dem schulischen Umfeld auszutauschen.

Beim anschliessenden Apéro ist Zeit für Gespräche und persönliche Fragen.

Bitte retournieren Sie Ihre Anmeldung bis Mittwoch, 7. März 2018 an die Klassenlehrperson oder an [ps.egolzwil@bluewin.ch](mailto:ps.egolzwil@bluewin.ch).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen anregenden Austausch!

Freundliche Grüsse  
Schulleitung und Lehrerschaft Eltern-Schule-Forum



Wir nehmen an der Veranstaltung teil.

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Anzahl Personen \_\_\_\_\_



## Primarschule Egolzwil

[www.schule-egolzwil.ch](http://www.schule-egolzwil.ch)

### PRAKTIKUM EGOLZWIL

Seit Anfang Januar dürfen wir, Nadja Schaffner (Kindergarten A), Marigona Lleshaj und Katharina Hunkeler (3./4. Klasse) sowie Pascale Lang (5./6. Klasse A), unser Praktikum an der Schule Egolzwil absolvieren.



Bereits beim ersten Besuch in der Schule waren wir von der wunderschönen Aussicht aus den Schulzimmern beeindruckt, ganz zu schweigen vom erst kürzlich umgebauten Schulhaus. Seit dem ersten Tag werden wir tatkräftig von unseren Praxislehrpersonen Jana Haas, Stephan Laetsch und Rebecca Schüpbach unterstützt.



Dazu kommt das ganze Team, welches unsere Pausen humorvoll und unvergesslich gestaltet. Die Lehrpersonen haben uns ihr Vertrauen geschenkt

und uns bei der Umsetzung unserer Ideen für den Unterricht freien Lauf gegeben.



Nicht nur das Team hat uns herzlich aufgenommen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler. Die Arbeit mit den Kindern unserer Praktikumsklassen bietet viele spannende, lustige aber auch herausfordernde Momente, in denen wir viel lernen können.



Wir möchten uns herzlich bei unseren Praxislehrpersonen für die tolle Zusammenarbeit, bei den Schülerinnen und Schülern für ihre aktive Mitarbeit sowie den Eltern für ihr Vertrauen bedanken. Das Praktikum ist jeweils die lehrreichste Zeit unseres Studiums, da wir in diesen Wochen mit Abstand am meisten Erfahrungen für unsere Zukunft als Lehrpersonen sammeln können.



## JUGENDARBEIT EGOLZWIL-WAUWIL GUT GESTARTET!

Im September 2017 durfte ich die Jugendarbeitsstelle Egolzwil-Wauwil mit grosser Freude übernehmen. Ich konnte mich sehr schnell einleben, dank grosszügiger Unterstützung von den Jugendlichen, den Eltern, der Schule, der Schulsozialarbeit und der Jugendkommission! Es ist wirklich schön, wenn man sich von Anfang an Willkommen fühlt, das motiviert natürlich Vollgas zu geben! Gerne schaue ich auf die intensive und spannende Startzeit zurück und werde Ihnen gerne von einigen Höhenpunkten und Erfolgen berichten!

Der Jugendtreff an den Mittwochnachmittagen in der Zivilschutzanlage Wauwil wurde immer gut besucht. Ich konnte die Jugendlichen animieren, die Zivilschutzanlage mit eigenen Graffitis zu verschönern. So entstand eine wichtige Identität! Die Jugendliche fühlen sich wohl, fühlen sich ernst genommen und dürfen Ihre Räume gestalten. Ende Oktober durfte ich fünf Jugendliche an die Schweizer Meisterschaft im Street Soccer nach Biel begleiten. Diese Gruppe hat sich den 2. Platz erspielt und den Fairplay Preise gewonnen. Somit dürfen wir gemeinsam im Frühjahr 2018 nach München zum Finale reisen! Ende Oktober organisierte die Jugendarbeit mit Jugendlichen eine erfolgreiche Halloween Party. Die Jugendlichen kamen verkleidet und ein Jury kürte die besten Kostümie-

rungen! Im November begann die Planung des Ausbaus vom Jugendraum im Pfarreiheim. Gemeinsam mit dem Jugendparlament und freiwilligen Jugendlichen, konnten wir eine praktische Bar mit Hot Dogmaschine, Popcornmaschine, Smoothiemixer und Backofen installieren. Alles aus eigener Hand, aus eigenen Ideen, so macht es richtig Spass und wird uns lange Freude bereiten! Die neue Bar durften wir an der Christmas Party Ende Dezember feierlich mit über 30 Jugendlichen einweihen. Auch die Neugestaltung der Jugendarbeits-Homepage ([www.ja-wauwil-egolzwil.ch](http://www.ja-wauwil-egolzwil.ch)) war ein wichtiges Projekt, um in neuem Kleid wichtige Infos an die Eltern und Jugendlichen zu bringen. Im Dezember und Januar organisierte die Jugendarbeit zudem zwei gut besuchte Sportnächte in der Turnhalle Wauwil. Das Konzept Sportnacht ist einfach und kommt gut an: Von 20-23 Uhr ist jeweils die Turnhalle geöffnet, die Jugendlichen können sich zum Plausch mit diversen Sportarten ohne Preise austoben und freundschaftlich messen. Unterdessen ist auch die Planung des Skilagers fortgeschritten. Auch dieses Jahr begleitet die Jugendarbeit das Skilager in Melchsee Frutt und hat sich bei der Planung des Abendprogramms engagiert!

Für mich sind die Grundlagen nun optimal gesetzt, ich fühle mich wohl, die Räumlichkeiten motivieren mich jetzt im 2018 noch mehr Gas zu geben, mit vielen tollen Projekten! Deshalb möchte ich Ihnen bis zum Juli 2018

**JUGENDARBEIT  
EGOLZWIL WAUWIL**

**JUGENDTREFF  
WAUWIL  
MI. 28. FEB 14-17UHR**

**JUGENDTREFF  
PFARREIHEIM  
MI. 21. FEB 14-17UHR**

**FR. 02. FEB 20-22UHR OBERSTUFE FILMNACHT**

**PROGRAMM  
FEBRUAR 18**

**WWW.JA-WAUWIL-EGOLZWIL.CH**

**CONTACT: JUGENDARBEITER MARCO STRÄUMANN 076 548 52 52  
JUGENDARBEIT@SCHULE-WAUWIL.CH WWW.JA-WAUWIL-EGOLZWIL.CH**

die wichtigsten Projekte und Öffnungszeiten des Jugendtreffs nicht vorenthalten. Wir hoffen mit diversen Projekten wie Street Soccer Turniere, Seilpark Weekend, Flusstouren mit dem Schlauchboot auf der Reuss etc. ein ultimativ spannendes Programm für unsere Jugendlichen zu bieten!

Ich wünsche Ihnen allen ein tolles Jahr mit unserem Jugendarbeitsmotto:

### **Gemeinsam für unsere Jugend!**

Marco Straumann, Jugendarbeiter Egolzwil & Wauwil

### **Daten Februar - Juli 2018**

#### **Februar**

- Freitag, 02. Februar  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 21. Februar  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Mittwoch, 28. Februar  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr

#### **März**

- Freitag, 02. März  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 07. März  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Mittwoch, 14. März  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
- Freitag, 16. März  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 21. März  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Mittwoch, 28. März  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr

#### **April**

- Mittwoch, 18. April  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Freitag, 20. April  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 25. April  
Streetsoccer Turnier Wauwil 14 - 17 Uhr

#### **Mai**

- Mittwoch, 02. Mai  
Street Soccer Turnier Wauwil 14 - 17 Uhr
- Freitag, 04. Mai  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 09. Mai  
Street Soccer Turnier Egolzwil 14 - 17 Uhr
- Mittwoch, 16. Mai  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
- Freitag, 18. Mai  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 23. Mai  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Samstag, 26. - Sonntag, 27. Mai  
Seilpark Weekend Pilatus
- Mittwoch, 30. Mai  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr

#### **Juni**

- Mittwoch, 06. Juni  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Freitag, 08. Juni  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 13. Juni  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr
- Samstag, 16. Juni  
Flusstour Schlauchboot Buchrain - Bremgarten
- Sonntag, 17. Juni  
Flusstour Schlauchboot Buchrain - Bremgarten
- Mittwoch, 20. Juni  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Freitag, 22. Juni  
Jugendtreff Pfarreiheim Oberstufe 20 - 22 Uhr
- Mittwoch, 27. Juni  
Jugendtreff Wauwil 14 - 17 Uhr

#### **Juli**

- Mittwoch, 04. Juli  
Jugendtreff Pfarreiheim 14 - 17 Uhr
- Freitag, 06. Juli  
Abschluss Party Pfarreiheim 20 - 23 Uhr

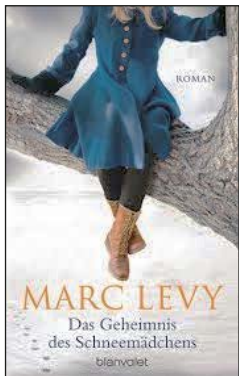


## DORFBIBLIOTHEK

### Öffnungszeiten im Februar 2018

Mittwoch, 21. und 28. Februar von 19 bis 20 Uhr  
**während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen**

**Das Geheimnis des Schneemädchens** – ein Roman von Marc Levy



1966 stürzte eine indische Passagiermaschine am Mont Blanc ab. An Bord befand sich auch ein indischer Diplomat mit einer geheimen Botschaft.

Fast fünfzig Jahre später sucht die junge Amerikanerin Suzie Baker im Wrack des Flugzeugs nach diesem Brief. Auch der Reporter Andrew Stilman wittert eine einzigartige Geschichte. Er ist zudem von der

geheimnisvollen Suzie fasziniert. Bei der Suche nach der Wahrheit wecken sie allerdings «schlafende Hunde» und bringen sich in tödliche Gefahr. Denn ihre Nachforschungen führen sie auf die Spur einer unmöglichen Liebe und eines Mannes, der für ein gewisses «Schneemädchen» sein Land und alles, woran er glaubte, verriet...

Eine spannende Geschichte, mit Elementen eines Krimis, die gerade zum Schluss mit einer interessanten Auflösung aufwartet.

## MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

### Instrumentenparcours



Ein Instrument richtig spielen und beherrschen zu lernen, ist ein überaus erfüllendes und aufregendes Hobby. Mit Engagement und Übung kannst Du jede Art von Musik und jedes Instrument erlernen und Dich über die Sprache der Musik ausdrücken, Dir uns anderen Freude bereiten. Such' Dir ein Instrument aus, lerne die Grundlagen und fange mit dem Musizieren an. Doch welches Instrument passt am besten zu Dir? Mit welchem Instrument kannst Du später in einem Sinfonieorchester spielen. Wie klingt die Klangoline, die Trompolaute oder das Klavizimbel? Dies und noch viel mehr erfährst Du am **Samstag, 3. März 2018 von 9.00-12.00 Uhr** am Instrumentenparcours in der Turnhalle des Schulhauses Schötz. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erhalten Gelegenheit, die verschiedenen Instrumente welche an der Musikschule unterrichtet werden, kennenzulernen. In verschiedenen Zimmern zeigen Musiklehrerinnen und -lehrer ihr Instrument. Du darfst ausprobieren und selbstverständlich Fragen stellen. Nutze die Gelegenheit! Es ist sehr wichtig möglichst viel über ein Instrument, dessen Klang und Möglichkeiten zu wissen, bevor Du Dich entscheidest genau dieses Instrument zu erlernen.

### Besuchswoche

Damit sich Kinder und Eltern ein besseres Bild machen können was im Unterricht passiert, gibt es die Besuchswoche vom **12.-16. März 2018**. Dort kannst Du an einer Unterrichtslektion teilnehmen und Fragen direkt an die Lehrperson richten. Wann und wo der Unterricht stattfindet, erfährst Du am Instrumentenparcours, im Büro der Regionalen Musikschule Schötz unter 041 980 02 20 oder auf unserer Website unter [www.mrschoetz.ch](http://www.mrschoetz.ch)

Wir freuen uns auf Dich.

**Redaktionsschluss  
für März 2018**

**Mittwoch,  
21. Februar 2018,  
9.00 Uhr**





**Anmeldeformular Frühling 2018**

- Musikgarten I**  
(bitte ankreuzen)       **Musikgarten II**

Name (des Kindes): \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Name, Vorname (Erziehungsberechtigte): \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Teil-Nummer: \_\_\_\_\_  
 Bemerkungen: \_\_\_\_\_

**Anmeldschluss: Freitag, 9. Februar 2018.**

**Die Musikschulordnung kann eingesehen werden unter:**  
[www.mmschoetz.ch](http://www.mmschoetz.ch)

Der/die Unterzeichnende erklärt sich mit der oben genannten Schulordnung der Musikschule Schötz einverstanden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Eltern: \_\_\_\_\_

Musikschule Region Schötz, Dorfchärm 1, 6247 Schötz.  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Musikschule Region Schötz  
 (Telefon: 041 980 02 20; Dienstag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr).



**Grundangebot der Musikschule Region Schötz**

**Der Musikgarten**

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Musikgarten lädt Kinder und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören können die Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und erfahren, wie viele Freude Musik machen kann.

**Musikgarten I: 18 Monate bis 2 ½ Jahre / Musikgarten II: 3 bis 4 ½ Jahre**  
 Für Kleinkinder / Kinder in Begleitung ihrer Mutter oder ihres Vaters oder einer anderen Bezugsperson. Der Musikgarten wird von Adrian Leuenberger geleitet und wird in Schweizerdeutsch geführt. Der Kurs findet im Singsaal der Schule Egolzwil statt.

<b>Musikgarten I</b> Montag, 19. Februar 2018 wöchentlich 10.00 – 10.30 Uhr	<b>Musikgarten II</b> Montag, 19. Februar 2018 wöchentlich 10.45 – 11.30 Uhr
Total 14 Lektionen à 30 Minuten Singsaal Egolzwil 4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson	Total 14 Lektionen à 45 Minuten Singsaal Egolzwil 4 bis 10 Kinder mit Bezugsperson
Preis: CHF 120 Preis: CHF 180 auswärtige Gemeinden	Preis: CHF 170 Preis: CHF 255 auswärtige Gemeinden



## SPITEX WAUWIL – EGOLZWIL

### Tätigkeitsbericht 2017

1. Januar 2017 bis  
31. Dezember 2017



Im vergangenen Jahr standen durchschnittlich 4 Frauen im Haushilfedienst und 8 Frauen in der Krankenpflege im Einsatz.

Zahlen in Klammern ( ) entsprechen dem Vorjahr 2016.

Die Anzahl Stunden im Haushilfedienst beträgt 797 (1155).

Für ambulante Krankenpflege wurden 1871 (1657) Stunden aufgewendet.

1570 (2039) Mahlzeiten wurden durch den Mahlzeiten-dienst ausgetragen.

Der Fahrdienst bewegte sich im Rahmen des Vorjahres.

Die Nachfrage beim Entlastungsdienst war gering.

## SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



### FEBRUAR 2018

Am **Freitag, 23. Februar 2018** findet unsere General-versammlung um **19.30 Uhr im Gasthaus St. Wendelin in Wauwil** statt. Einladung wird separat versendet.

### NOTHILFEKURS 2018

#### Kursdaten:

Samstag, 10.3.2018 08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr  
Montag, 12.03.2018 19.30 – 21.30 Uhr

**Anmeldung:** Bis **03. März 2018** an die Kursleiterin Ursi Haas

Natel 078 740 08 83 oder ursi.haas@gmx.ch

**Kosten:** Fr. 140.-- inkl. Ausweis und Unterlagen

#### Treffpunkt:

in der **Raclette-Stube** beim Schulhaus **Egolzwil**

## VORSCHAU März 2018

Am **Donnerstag, 22. März 2018** findet unsere Übung zum Thema **«Postenmodul 1»** statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr** in der Raclette Stube in Egolzwil.

Der Samariterverein Wauwil-Egolzwil heisst auch alle Nicht Mitglieder herzlich Willkommen und freuen uns wenn wir Sie an einer unserer Übung begrüssen dürfen.

## GRUPPE «CHELE FÖR CHEND»

Am **Samstag, 24. Februar 2018**, um 16.30 Uhr, laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.

### Gruppe «Chele für Chend»



## PFARREI EGOLZWIL-WAUWIL

### Wir suchen dringend Unterstützung für die Sonntigsfyren-Gruppe!



- Hast du Freude an Kindern, ihren Ideen und findest du die Arbeit mit Kindern spannend?
- Ist es dir wichtig, Kindern auch neben der Kirche Raum, Zeit und Inspiration für Ihre Gedanken an Gott zu geben?

**Dann komm vorbei und schau mal rein – Wir freuen uns!**

### WAS SIND SONNTIGSFYREN?

Sonntigsfyren sind dem Alter der Kinder angepasste Feiern. Sie werden jeweils von drei bis vier „Sonntigsfyrfrauen / männern“ zu einem Jahresthema, wie z.B. Farbe, zäme unterwägs..., gemeinsam vorbereitet. Beim Singen, Gestalten, Beten und Geschichten hören können die Kinder Gemeinschaft erfahren und die Beziehung zu Gott vertiefen.

Die Kinder besuchen die Sonntigsfyren ab der 2. Klasse bis zur Erstkommunion in der 3. Klasse. Die Sonntigsfyren sind ein Teil der Vorbereitung des Weissen Sonntags und finden drei- bis viermal jährlich statt.

Kontaktperson: Angela Matzutzi, 079 230 61 88 oder [angela.matzutzi@bluewin.ch](mailto:angela.matzutzi@bluewin.ch)

## SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

**Einladung zum Film-nachmittag ins Kino Ciné-Bar Willisau zum Film «Die göttliche Ordnung»**



Der Seniorenrat organisiert einen gemeinsamen Kinobesuch in Willisau. Der Kinosaal ist für uns allein reserviert und bietet 61 Plätze. Anschliessend an den Film genießen wir einen Kaffee und können dabei über das Gesehene diskutieren. Wir Seniorinnen und Senioren haben die im Film thematisierte Zeit selber miterlebt, jede Person auf ihre Art und Weise. Der Rückblick in diese geschichtliche Dokumentation ist höchst interessant und auch unterhaltsam. Dieser Film begeistert!

### Film Die göttliche Ordnung

**Inhalt** Der Film erzählt die Geschichte und den Kampf zur Erlangung des Stimmrechtes für die Schweizer Frauen in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts, also vor knapp 50 Jahren. In der guten und authentischen Zeitdokumentation ist auch der Weg zur Gleichberechtigung der Frauen verpackt. Die Ernsthaftigkeit des Themas ist gut wiedergegeben, aber es gibt in diesem Film auch humorvolle und entspannende Szenen zu sehen. Eine Vorschau im Internet kann man auf [www.diegoettlicheordnung.ch](http://www.diegoettlicheordnung.ch) anklicken.

**Datum/Zeit** Dienstag, 20. Februar 2018, 13:30 Uhr (Beginn Film 14:15 Uhr)

**Treffpunkt** Parkplatz beim Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil anschliessend gemeinsame Fahrt nach Willisau

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist **bis spätestens am 10. Februar 2018** erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Anita Blättler, Telefon 041 980 35 41, oder schreiben Sie eine E-Mail an [blaettleranita@bluewin.ch](mailto:blaettleranita@bluewin.ch) oder an [seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch](mailto:seniorenrat.egolzwil-wauwil@bluewin.ch)

### Unkostenbeitrag

Fr. 10.- pro Person für Fahrt, Film und Kaffee (wird am Anlass eingezogen)

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf einen unterhaltsamen, anregenden und gemütlichen Nachmittag in Willisau.

## KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

### Wanderung



Da die Januar-Wanderung wegen schlechtem Wetter nicht durchgeführt werden konnte, findet diese nun im Februar statt.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 15. Februar 2018, 13.45 Uhr** beim Pfarreiheim und fahren mit den Autos zum alten Fussballplatz von Grosswangen. Bei unsicheren Wetterverhältnissen gibt Anita Blätter, Tel. 041 980 35 41, Auskunft. Wir hoffen auf schönes Wetter und gute Beteiligung.

### Seniorenferien

**vom 11. Juni bis 14. Juni 2018 im 3-Sterne-Hotel l'Hermitage, Thônes**

Wir freuen uns, Sie zu unseren Seniorenferien 2018, gemeinsam mit dem Forum 60plus in Altishofen, einladen zu dürfen. Mit dem Carreiseunternehmen Urs Kaufmann, Wauwil, fahren wir in das Gebiet Savoyen, auf der südlichen Seite des Genfersees.

### Reiseprogramm

1. Tag/Anreise: Carfahrt Richtung Westschweiz, Mittagessen in Evian-les-Bains, Weiterfahrt dem Fluss Dranse entlang in die Savoyer Alpen bis nach Thônes.
2. Tag/Annecy: Nach kurzer Carfahrt gelangen wir in die schmucke Stadt Annecy. Die mit Geschäften und gemütlichen Restaurants ausgestatteten Gassen laden zum Bummeln und Flanieren ein. Am Nachmittag Schifffahrt auf dem Lac d'Annecy.
3. Tag/Col des Aravis: Am Morgen besuchen wir die heimische Reblonchonkäserei. Hier erfahren wir wie der bekannte Käse hergestellt und gelagert wird. Um die Mittagszeit fahren wir auf den Col des Aravis.
4. Tag/Rückreise: In Jussy befindet sich das landwirtschaftliche Gut Domaine Château du Crest. Hier arbeitet Leo Meier aus Altishofen. Gerne zeigt er uns den grossen Betrieb mit Tierhaltung und den Weinbau. Beim Grillfest am Mittag nehmen wir eine Kostprobe vom Wein. Rückreise mit Zwischenhalt in Murten.

**Preis pro Person:** im Doppelzimmer CHF 675.00

Einzelzimmerzuschlag CHF 60.00

**Annulationsschutz:** CHF 30.00

**Anmeldung:** bis Mittwoch, 28. März 2018, bei Trudi Rölli, 062/756 18 45 oder [trudi.roelli@outlook.com](mailto:trudi.roelli@outlook.com)



## VEREIN SPEKTRUM

**UniVerität** – eine kabarettistische  
Bildungsdefensive

**Samstag, 3. Februar 2018, 19.00 Uhr**

Gemeindezentrum, Egolzwil

Türöffnung 18.00 Uhr, freie Platzwahl, Eintritt CHF 35.–



### **Spektrum-GV und das «eigenbrötler»-Backwerk**

Die Vereinsmitglieder erhalten eine detaillierte GV-Einladung. Auch Gäste sind willkommen. Die GV-Teilnehmer/innen dürfen einen Wintersalat und ein feines Pastetli garniert aus der Wendelins-Küche geniessen. Der kulturelle Höhepunkt des Abends wird das handwerkliche Credo vom bekannten «eigenbrötler» Daniel Amrein sein und die anschliessende Führung im neuen Backwerk nebenan. Durch's Abendprogramm begleitet uns Gianni Fabiano aus Egolzwil mit seinem geschickten und raschen Visualisieren (Graphic Recording).



**Donnerstag, 15. Februar 2018, 19.30 Uhr**

Gasthaus St. Wendelin

Anmeldung für GV samt Imbiss bis 10. Februar

bei [info@vereinspektrum.ch](mailto:info@vereinspektrum.ch)

oder Alois Hodel 041 980 31 44

### **Voranzeige:**

**Frontal-Unterricht mit Patti Basler und Philippe Kuhn**

Kabarett zum Lehrplan 21 – unterhaltsam, witzig und komödiantisch

**Freitag, 16. März 2018, 19.30 Uhr**

Schule Wauwil, Linde 3, Panoramasaal

[www.vereinspektrum.ch](http://www.vereinspektrum.ch)

## FREUNDE DER WAUWILER EBENE



### **Von der Siedlung in die Landschaft – der gute Siedlungsrand**

**Einladung zur öffentlichen Veranstaltung mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussion**

**Dienstag 27.02.2018, 17.00 Uhr, in der Mangerie, Egolzwil**

Im vergangenen Jahr hat sich der Verein «Freunde der Wauwiler Ebene» mit einer Velotour rund um die Ebene bei den Behörden und der Bevölkerung bekannt gemacht. Bei dieser Gelegenheit wurden von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern wichtige Inputs gegeben, welche wir gerne aufgenommen haben. Aus diesen Erkenntnissen hat der Verein den Themenschwerpunkt 2018 – **von der Siedlung in die Landschaft – der gute Siedlungsrand** abgeleitet. Für viele Gemeinden sind das neue Raumplanungsgesetz und die entsprechenden Ausführungsbestimmungen Anlass die kommunalen Grundlagen anzupassen oder einer Totalrevision zu unterziehen.

Unser Verein plant zur Unterstützung dieser Arbeiten eine Veranstaltung zu einem – im wahrsten Sinne des Wortes – Randthema der Raumplanung; **der gute Siedlungsrand**. Dazu laden wir kommunale und kantonale Behördenvertreter, Ortsplanungskommissionen, Raumplaner, Vereinsmitglieder und interessierte aus der Bevölkerung am

**Dienstag 27. Februar 2018, 17.00 bis 19.00 Uhr zur Mangerie in Egolzwil herzlich ein.**

Der Ablauf des Abends wird sich wie folgt gestalten:

- Begrüssung Urs Niffeler, Präsident Freunde der Wauwiler Ebene
- «Am Rand» - Inputreferat Patrik Affentranger, Freunde der Wauwiler Ebene
- «Der Siedlungsrand in der Raumplanung» – Fachreferat Samuel Kappeler, Büro Kappeler, Bern
- Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmenden:
  1. Sven Erik Zeidler, Dienststellenleiter rawi,
  2. Urs Hodel, Gemeindepräsident Egolzwil
  3. Peter Boog, Landwirt und Gemeinderat Knutwil St. Erhard
  4. Samuel Kappeler, Raumplaner, Büro Kappeler, Bern
  5. Hansjakob Wettstein, Raumplaner, ecoptima, Bern

- Schlusswort und Dank, Urs Niffeler, Präsident  
Freunde der Wauwiler Ebene
- Anschliessend Apéro Riche

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Ihr Interesse und auf einen interessanten und ergiebigen Austausch zu einem uns alle verbindenden Thema, der Wauwiler Ebene.

## SV SANTENBERG

### Racletteabend



Am Samstag, 24. Februar 2018 findet der traditionelle Racletteabend des SV Santenberg statt.

Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche und kameradschaftliche Stunden bei einem feinen Raclette in unserer Schützenstube.

**Zeit:** ab 17.00 Uhr

**Ort:** Schützenhaus Wauwil

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

SV SANTENBERG



## AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



### Aktive Familien Egolzwil-Wauwil

**Kontaktfrau-Aktive Familien:**

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03  
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

### Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse ein paar Stunden bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen.

**Datum:** Mittwoch, 28. Februar 2018

**Zeit:** ab 09.00 – 11.00 Uhr

**Ort:** im Pfarreiheim

**Preis:** Fr. 5.00 pro Familie

Anmeldungen bis am 26. Februar 2018 bitte an:

Eveline Roos: 041 920 11 03 oder

AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kaffeemorgen!

### Voranzeige März 2018

Lotto

Mittwoch, 14. März 2018, 14.30 – 16.30 Uhr

## BETRIEBSFERIEN

Folgende Unternehmen schliessen ihre Türen für eine bestimmte Zeit und kehren frisch erholt zurück:

### Praxis Dr. Bruno Kaufmann

Dorfmatte 7, 6243 Egolzwil

Telefon 041 980 44 71

➔ **Ferien von Samstag, 17. Februar bis  
Samstag, 24. Februar 2018**



## FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

### Jassabend

Stöck Wyys Stich, heisst es an diesem Abend!



Frauenverein  
Egolzwil-Wauwil

Gemütlich sitzen wir zusammen bei Wein und/oder Kaffee und jassen oder machen andere Gesellschaftsspiele (diese können selber mitgebracht werden). Wir freuen uns auf einen spannenden Spielabend!

**Datum:** DO 22. Februar 2018

**Treffpunkt:** Pfarreiheim

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Kosten:** CHF 6.00 (inkl. Getränke)

**Anmeldeschluss:** DI 20. Februar 2018

**Anmelden bei:** Monika Peter Tel: 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com



Quelle: [www.jassshop.ch](http://www.jassshop.ch)

### Vorschau März 2018

Freitag 2., 9 Uhr Weltgebetstag

Sonntag 4., 10.30 Uhr Krankensonntag

Mittwoch 7., 9 Uhr Café International

Mittwoch 14., 19.15 Uhr Basteln

Freitag 16., Dankeschön Abend mit separater Einladung

## BBMG EGOLZWIL

98. Generalversammlung  
der Brass Band  
MG Egolzwil



Am dritten Freitag im Januar fanden sich die Aktivmitglieder, die Aktivehrenmitglieder und die Ehrenmitglieder der Brass Band MG Egolzwil zur 98. Generalversammlung im St. Anton in Egolzwil zusammen. Nach einem feinen Nachtessen begrüßte Präsident Patrick Egli die 37 Anwesenden und bestellte das Büro mit zwei Stimmzählern.

Nach der Genehmigung des Protokolls durfte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Nebst den Jahreskonzerten im April unter dem Motto «And the oscar goes to...» war der Musiktag in Schüpfheim das Highlight im ersten Halbjahr. Mit 53,3 Punkten holte sich der Musikverein in der Parademusik 2. Klasse Brass Band mit viel Schweiß und Fleiss bei strahlendem Sonnenschein den ersten Platz. Beim gemeinsamen Vereinspicknick mit den Egolzwiler Musikschülerinnen und Musikschüler und deren Eltern wurde auf den Erfolg angestossen. Das Vereinsjahr wurde durch das Adventskonzert mit dem Männerchor Egolzwil-Wauwil in der Kirche abgerundet.

Auf stolze 70 Jahre aktives Musizieren darf Alfred Egli zurückblicken. Er trat im Jahre 1948 der Musikgesellschaft Egolzwil bei und durchlief während seiner musikalischen Laufbahn einige Stationen. Am Musiktag in Eschenbach darf er die Ehrung zum Eidgenössischen Ehrenveteran des Schweizerischen Blasmusikverbandes entgegennehmen. Weiter wird am Musiktag Patrik Egli die Ehrung zum Kantonalen Veteran für 30 Jahre aktives Musizieren verliehen.



*Patrick Egli, kantonaler Veteran, mit 30 Jahren aktives Musizieren und Alfred Egli, eidgenössischer Ehrenveteran des Schweizerischen Blasmusikverbandes, mit stolzen 70 Jahren aktives Musizieren.*

Nebst einem Austritt aus dem Verein, wurde Stefan Frei als Dirigent mit einem herzlichen Applaus wiedergewählt. Die Mitglieder freuen sich sehr mit Stefan in sein elftes Jahr zu starten.

Ausblickend auf das Jahr 2018 freuen sich die Mitglieder auf die Jahreskonzerte am 21./28. April, das Aargauer kantonale Musikfest in Laufenburg, die Musikreise im September und das Konzert Kids & Brass am 09. Dezember im Gemeindezentrum Egolzwil.

Nach der Generalversammlung freuten sich die Mitglieder auf den gemütlichen Teil des Abends mit einem Dessert.

## NAVO EGOLZWIL-WAUWIL

### Arbeitseinsatz Heckenpflege

Samstag, 10. Februar 2018,  
8.00 – 12.00 Uhr



- Treffpunkt: 8.00 Uhr, Schulhaus  
Linde, Wauwil
- Ausrüstung: Wettertaugliche Kleidung und Arbeitshandschuhe
- Anmeldung: bis Mittwoch, 7. Februar,  
bei F. Xaver Kaufmann  
(041 980 43 86 oder  
info@navowauwilegolzwil.ch)

Wir pflegen im Rahmen des Vernetzungsprojektes Santenberg zwei Hecken auf dem Kaltbacherberg. Wir schneiden die starkwüchsigen Sträucher zurück, hacken die Brombeeren aus, machen Kleinstrukturen und pflanzen einige zusätzliche Sträucher. Für diesen freiwilligen Arbeitseinsatz heissen wir alle, welche gerne im Freien arbeiten und einen Beitrag zum Erhalt der einheimischen Flora leisten wollen, herzlich willkommen. Für Verpflichtung ist wie immer gesorgt.

## NAVO EGOLZWIL-WAUWIL

Einladung zur GV  
Dienstag, 20. Februar 2018  
im Pfarreiheim



19.00 Uhr Filmvorführung,  
20.00 Uhr GV  
Dokumentarfilm «Gefiederte Unterwasserjäger»



Zwergtaucher



Gänsesäger

Wer kennt nicht unsere fischfressenden Wasservögel. Aber kaum jemand hat wohl schon Gänsesäger, Haubentaucher, Zwergtaucher, Lachmöwe, Wasseramsel und Eisvogel unter Wasser bei der Jagd beobachten können. In seinem 45-minütigen Film «Gefiederte Unterwasserjäger» zeigt uns Beat Schneider genau dies in beeindruckenden Unterwasseraufnahmen.

Zur **Filmvorführung mit dem Filmemacher Beat Schneider** von 19.00 bis 19.45 Uhr sind alle Mit- und Nichtmitglieder, auch Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



**CVP Egolzwil** [www.cvp-egolzwil.ch](http://www.cvp-egolzwil.ch)



## **Einladung**

zur Nominationsversammlung der CVP Ortspartei Egolzwil  
**Dienstag, 20. Februar 2018, 20.00 Uhr im Gasthof Duc.**

## Wichtige Entscheide stehen bevor

Besonders der abrupte Systemwechsel durch die No-Billag-Initiative hätte enorme Folgen auf die Gesellschaft und auf die Kommunikationswelt. Was auf den ersten Blick verlockend erscheint, entpuppt sich bei ganzheitlicher Betrachtung wohl für viele als Bumerang. Als Ortspartei wollen wir interessierte Mitbürger/innen über diese Abstimmungsvorlage vom 04. März informieren. Nationalrätin Ida Glanzmann wird die Gründe der CVP für ein **«Nein»** darlegen und auf Fragen aus dem Publikum Auskunft geben.

Weitere Schwerpunkte der Versammlung sind die Nomination in den Kirchenrat Egolzwil-Wauwil für die Amtszeit 2018 bis 2022 und in die Synode. Wir sind bestrebt, fähige und ortsverbundene Personen für die freiwerdenden Ämter in einem demokratischen Verfahren nominieren zu können.

Versammlungs-Traktanden:

- Informationen zu den eidg. Vorlagen vom 4. März durch Nationalrätin Ida Glanzmann-Hunkeler
  - a) zur «No Billag» – Initiative
  - b) zum Bundesbeschluss über neue Finanzordnung 2021. Die kant. Initiative „Zahlbares Wohnen für alle“ wird von Inge Lichtsteiner, Kantonsrätin, Egolzwil vorgestellt. Beschluss und Abstimmungsempfehlungen.
- Nomination in den Kirchenrat für Amtszeit 2018-2022. Bis dato haben sich drei interessierte Personen bei der Parteileitung gemeldet. Die Kandidierenden stellen sich vor. Nach öffentlicher Fragerunde erfolgt die Nomination durch die Versammlung. Zu Fragen über die Aufgaben als Kirchenratsmitglied und des Kirchmeieramtes steht unsere amtierende Kirchmeierin Conny Gehrig-Bächler zur Verfügung.
- Nomination eines Mitgliedes für die Synode der Landeskirche Luzern. Aus unserer Gemeinde ist ein Kandidat motiviert, als neues Mitglied in der Synode (= Legislative der Landeskirche) mitzuwirken. Er stellt sich der Versammlung vor. Dann folgt die Nomination. Für Fragen und Auskünfte ist Edi Wigger, Egolzwil, als Synodalverwalter der Landeskirche Luzern anwesend.
- Ausblick auf politische Aktualitäten, Aktivitäten und Verschiedenes

Die Parteileitung heisst Mitglieder und interessierte Sympathisant/innen der CVP Egolzwil zu dieser spannenden Versammlung freundlich willkommen.



Mit freundlichen Grüssen

**Parteileitung der CVP Ortspartei Egolzwil**



## Die FDP Egolzwil gratuliert Erika und Franz Hunkeler-Häberli zum Goldenen Stern 2017

Am Sonntag, 07. Januar 2018 haben sich über 200 Egolzwiler und Egolzwilerinnen zur Ehrungen und zur Verleihung des Goldenen Stern 2017 in der Mehrzweckhalle eingefunden. Eingeladen wurde zu diesem beliebten Anlass, der bereits zum zehnten Mal stattfand, vom Gemeinderat und von den beiden Ortsparteien CVP und FDP.

Nach der Neujahrsansprache von Dr. Charles Vincent, Leiter Volksschulbildung des Kantons Luzern und der Ehrungen von Vereinen und Einzelpersonen durfte Annelies Schmid, zusammen mit Inge Lichtsteiner und Ivo Jeggli in der Jury, zur Übergabe des mit Fr. 500.00 dotierten Preises schreiten. Für 22 Jahre offener Weihnachtstisch für Alleinstehende und Einsame durften



Bild: Roland Achermann

### Erika und Franz Hunkeler-Häberli, Wirtepaar des St. Anton, den Goldenen Stern von Egolzwil 2017

entgegennehmen. Hansjörg Wyss erwähnte in seiner spannenden und mit Humor gespickten Laudatio, dass am Heiligen Abend Erika und Franz Hunkeler-Häberli ihre Gäste mit Herzblut und aus Nächstenliebe gratis bewirten. Mit dem offenem Weihnachtstisch ermöglichen Sie somit auch den Alleinstehenden und Einsamen einen würdigen Abend.

Wir gratulieren Erika und Franz Hunkeler-Häberli zum Gewinn des Goldenen Stern 2017 und freuen uns weiterhin auf Eure Gastfreundschaft zählen zu dürfen.

Der Vorstand der FDP Egolzwil

## Abstimmungen am Sonntag, 04. März 2018

Liebe Egolzwilerinnen und Egolzwiler

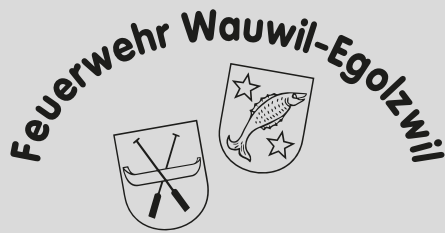
Gerne empfehlen wir Ihnen die Parolen, die von der FDP Luzern an der Delegiertenversammlung vom Montag, 22. Januar gefasst wurden:

**JA** zum Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021

**NEIN** zur «No-Billag» Initiative

**NEIN** zur SP-Wohninitiative

Wir danken für die Teilnahme an den Abstimmungen.  
Vorstand der FDP Egolzwil



Als motivierte und professionelle Feuerwehr sind wir für die Sicherheit der Einwohner der Gemeinden Wauwil und Egolzwil zuständig. Mit rund 60 Angehörigen der Feuerwehr leisten wir einen freiwilligen Beitrag an das Gemeindewohl.

Du bist als

### Soldat im Verkehrsdienst

diejenige Person, welche für die Sicherheit der Angehörigen der Feuerwehr zuständig ist. Die Strassen sind korrekt abgesperrt und der Verkehr kann über Umleitungen an den richtigen Ort geführt werden.

Du zeigst interesse an unserer Feuerwehr und willst aktiv als Angehöriger der Feuerwehr bei uns mitwirken. Du wirst natürlich bestens ausgebildet und kriegst von uns das nötige Rüstzeug um diesen Herausforderungen auch gewachsen zu sein.

Melde dich doch bei unserem Kommandant Stv. Er wird dir zeigen, welches die Aufgaben eines Verkehrssoldaten im Detail sind. [erwin.steinmann@gmx.ch](mailto:erwin.steinmann@gmx.ch) / +41 78 622 29 15

### Erstvermietungen ab März 2018

Neubau Pfarrhaus, Dorfstrasse 38, Wauwil

**4 ½ Zimmerwohnung Fr. 2'000.00**

**2 ½ Zimmerwohnung Fr. 1'300.00**

**inkl. HK/NK**

Tiefgarage à Fr. 120.00

Moderne, grosszügige Wohnungen mit Loggia, Lift, nahe Dorfzentrum und Bahnhof. Die Wohnungen sind rollstuhlgängig. Für nähere Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil, Conny Gehrig, Tel. 041 980 15 18, [conny.gehrig@gmx.ch](mailto:conny.gehrig@gmx.ch) oder Hans Schöpfer, Tel. 041 980 40 40.

### Unterdorf 8, Egolzwil

Zu vermieten per 1. Juli 2018 gepflegte

### 4 ½-Zimmer Parterre Wohnung CHF 2'100.00 inkl. NK

sonniger Sitzplatz mit grosszügiger Umgebung, Gartenhaus, beheizter Wintergarten, eigene Waschküche, Keller- und Estrichabteil, sep. Garage, Lift, 2 Nasszellen

Nähere Auskunft: Andy Blättler (076 / 380 53 93)

**AUSGLEICHSKASSE LUZERN**  
sicher. sozial. stark.

**AHV IV**  
AVS

## Infoabende in Ihrer Region «Unterwegs be de Lüt»

Die Ausgleichskasse und die von ihr vertretenen Sozialversicherungen begleiten Sie als Person durch das ganze Leben. Unter diesem Blickwinkel laden wir Sie ein zum Fachdialog zu den Themen AHV-Beiträge, AHV-Renten und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV mit Apéro und individueller Beratung.

**Daten, Orte und Zeit**

Mi, 21. Februar 2018, Festhalle **Willisau**

Di, 27. Februar 2018, Braui **Hochdorf**

Di, 6. März 2018, Gemeindesaal Adler, **Schüpfheim**

Mi, 14. März 2018, Verkehrshaus **Luzern**

Beginn 18.30 Uhr. Dauer bis ca. 20.00 Uhr.  
**Anschliessend Apéro und individuelle Beratung.**

[www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch)  
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Online  
Jetzt anmelden

## ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

## Ärzte Notruf Luzern

Rasche Hilfe – Notfallarzt

**0900 11 14 14**

(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

## WICHTIGE ADRESSEN

### Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Marco Straumann, Jugendarbeiter, 6242 Wauwil  
Natel 076 548 52 52, jugendarbeit@schule-wauwil.ch,  
www.dorfjugend.ch



### Pfarramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin  
041 980 32 01, Notfalltelefon 079 198 07 46  
email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch  
www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

### Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr  
Do: 09.00 – 11.00 Uhr  
Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



### Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65  
Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



### Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



### Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,  
Fax 062 749 49 50

### Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

zivilstandsamt@willisau.ch

### SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



### Sozial-BeratungsZentrum

#### Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,  
Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,  
Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,  
www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

#### Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung  
mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr,  
ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im  
Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung  
täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia  
Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



### Ambulante Krankenpflege

#### Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert-Frei, 079 434 83 82

### Haushilfe, Mahlzeitendienst, Fahrdienst

**Einsatzleitung:** Beatrice Steffen-Kreuzer,  
041 982 04 73.

**Stellvertretung:** Anna Steinmann-Wanner,  
041 980 07 30.

#### Krankensmobilen:

Karl Langenstein, 041 980 38 59

### Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



### Kontaktperson Babysitterliste

Eveline Roos, Hinterberg 14,  
6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



## Februar

Do 1.	13.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Fasnachtshöck; Pfarreiheim Wauwil
Fr 2.	19.30	Schützenverein Santenberg: Generalversammlung; Gasthof Duc, Egozwil
Sa 3.	19.00 – 21.00	Verein Spektrum Egozwil-Wauwil: Comedy-Abend "UniVeritäten"; Gemeindezentrum Egozwil
Sa 3.		Schulen: Beginn Fasnachtsferien/Sportferien
Fr 9.	ab 10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
Fr 9.	ab 15.30	Moosschränzer Wauwil-Egozwil: Umzug/Kinderfasnacht; Gemeindezentrum Egozwil
Fr 9.	18.00 – 20.30	Männerchor Egozwil-Wauwil: Spaghettiplausch; Gemeindezentrum Egozwil
Fr 9.	20.30 – 02.00	Männerchor Egozwil-Wauwil: Sängerbäll; Gemeindezentrum Egozwil
Di 13.	11.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthaus St. Anton, Egozwil
Di 13.	19:00	Moosschränzer Wauwil-Egozwil: Fasnachtsfeuer; Weiermatt Parkplatz, Wauwil
Do 15.	13.45	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Wanderung
Do 15.	19.30 – 22.00	Verein Spektrum Egozwil-Wauwil: Generalversammlung; Gasthaus St. Wendelin, Wauwil
So 18.		Schulen: Ende Fasnachtsferien/Sportferien
Di 20.	13.30 – 17.00	Seniorenrat Egozwil-Wauwil: Ciné-Bar-Kino, Willisau
Mi 21.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Atemschutzübung 1
Do 22.	abends	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Jassabend; Pfarreiheim Wauwil
Sa 24.	17.00	Schützenverein Santenberg: Racletteessen; Schützenhaus Wauwil
Di 27.	11.30	Kreis frohes Alter Egozwil-Wauwil: Senioren-Mittagstisch; Gasthof Duc, Egozwil
Mi 28.	09.00 – 11.00	Aktive Familien Egozwil-Wauwil: Kafimorgen mit Kleinkind; Pfarreiheim Wauwil
Mi 28.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egozwil: Offiziersübung und Motorspritzen-Testlauf

## Voranzeige März

Do 1.	07.30 – 11.45	Musikschule Region Schötz: Workshopkonzert; Schule Wauwil
Fr 2.	ab 10.00	Gemeinde Egozwil: Grünabfuhr
Fr 2.	vormittags	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Weltgebetsstag; Pfarrkirche Egozwil-Wauwil
Sa 3.	08.30 – 12.00	Musikschule Region Schötz: Instrumentenparcours; Schule Schötz
So 4.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egozwil: Volksabstimmung
So 4.	10.00	Jodlerklub Santenberg: Ständchen im Heim; Mauritiusheim Schötz
So 4.	vormittags	Frauenverein Egozwil-Wauwil: Krankensonntag; Pfarrkirche Egozwil-Wauwil

## Gemeindeverwaltung Egozwil

Dorfchärn

Homepage: [www.egolzwil.ch](http://www.egolzwil.ch)



### Kanzlei

Telefon 041 984 00 10  
[gemeindeverwaltung@egolzwil.ch](mailto:gemeindeverwaltung@egolzwil.ch)

### Steueramt

Telefon 041 984 00 15  
[steueramt@egolzwil.ch](mailto:steueramt@egolzwil.ch)

## Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12      Fax 041 984 00 11

### Die Schalter sind geöffnet

MO                    08.00 bis 12.00 Uhr  
DI bis FR        08.00 bis 12.00 Uhr    13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.